

Beiträge der interaktiven Karte

Lieblingssort		
Titel	Begründung	Koordinaten
Delikatessen-laden "Diana"	Kann man schön draußen sitzen im Sommer - wenn nicht immer die Fahrradfahrer vorbeigefahren kommen	51.334465727567, 6.8322837352753
Kreisverkehr	Ich kann das gut vorstellen, dass der Verkehrsfluss in Kombination mit einer 20er Zone verbessert wird	51.332933633832, 6.8310123682022
Rettung des Baumbestandes	Der alte Baumbestand vor dem Boulegelände muss bestehen bleiben	51.332830492645, 6.8277537423405
Plätze der Begegnung für Jung bis Alt schaffen	Der Bouleplatz muss wohl wegen der Unterführung weichen. Wo kann er für alle gut erreichbar ein Ort der Begegnung werden?	51.332233892655, 6.8278878113459
Urlaubsflair	Die Lokalitäten mit Sitzgelegenheiten am Gehweg (auch Diana, Pescador und Horsthemke) geben der Speestraße ein bisschen Urlaubsflair. Gerne mehr davon, wenn man draußen schöner sitzen könnte.	51.335190980641, 6.8333021365106
Ortsumgehung	Bevor man für Millionen Euro die Umgestaltung der Speestraße angeht, muss man zuerst den nicht unbeträchtlichen Durchgangsverkehr von dieser wichtigen und oft staugeplagten Hauptverkehrsader weggleiten dazu muss allerdings vorher eine funktionierende Ortsumgehung her, auf die wir Anwohner hier schon seit mittlerweile vielen Jahren warten. Der geplante erste Bauabschnitt darf deshalb erst der letzte Schritt sein - sozusagen als krönender Abschluss, vor dem die anderen wichtigen Schritte erfolgen müssen.	51.332959866593, 6.8271369282716
Nördliche Zufahrt zu den Wohngebieten	Die nördliche Zufahrt zu den Wohngebieten (Termühlenweg, Fritz-Windisch) muss erhalten bleiben.	51.335558665587, 6.8337035176955
Parkplatz am alten Rathaus	Zufahrt zum Parkplatz von der Krummenweger Straße aus vorsehen. Zufahrt von der Speestraße schließen.	51.333203028512, 6.8322370400599
Wegeverbindung	Eingegrünter Fuß- und Radweg abseits des Kfz-Verkehrs - sowas wäre auch an anderen Stellen wünschenswert.	51.331667450648, 6.8301916122437

Wochenmarkt	Der Wochenmarkt ist fester Bestandteil von Lintorf. Bei geringerem Parkplatzangebot weiterhin Parkmöglichkeiten für Lkw, Pkw der Marktbetreiber vorsehen.	51.332535545305, 6.8312698602676
Rettungswege	Rettungswege in allen Phasen der Umgestaltung berücksichtigen	51.335314008055, 6.8322032690048
Parkplätze	Die Parkplatzsituation in der Speestraße ist jetzt schon die meiste Zeit ziemlich angespannt, mit Ausnahme der traditionell etwas ruhigeren Mittagszeit. Wenn dann die ohnehin knappe Anzahl der Parkplätze noch reduziert werden soll, drohen chaotische Zustände mit negativen Auswirkungen auf den jetzt angeblich noch intakten (wenn auch schon arg gebeutelten) Einzelhandel mit allen denkbaren Konsequenzen bis zur letztendlichen Verödung des Ortskerns.	51.334801228445, 6.8327450752258
Kleine urige Läden, schön zu sitzen	hier kann man in der Mittagszeit schön sitzen und essen	51.334425856729, 6.832230091095
Schleichwege für Fußgänger und Radfahrer abseits des Löken ausbauen	Pfad ist momentan nur für Fußgänger nutzbar. Eine Nutzung für den Radverkehr abseits des vielen Verkehrs auf dem Löken oder der Speestraße wäre wünschenswert.	51.337007703317, 6.8340250445292
Dialogform	Werden im geplanten Dialogforum auch tatsächlich Anwohner der Speestraße vertreten sein?	51.334731349191, 6.8326359726567
Parkplatz Rewe	Der Parkplatz ist wichtig zwar könnten die Autos besser schräg parken. Doch sollte man bedenken das nicht alle Lintorfer hier in Lintorf hier einkaufen gehen, sondern auch von außerhalb und die kommen nicht immer ohne Auto. Und wenn man an fängt zu bauen sollte es zügig sein. Von Ewiger Baustelle verdienen wir alle nichts.	51.334859554236, 6.8330007232726

Schlendern	Die Speestraße lädt zum Shoppen und Schlendern ein. Leider nicht zum gemütlichen Aufenthalt. Gerne trifft man hier Bekannte, zufällig oder zu einem kurzem Plausch. Die Verweildauer muss deswegen durch bauliche Maßnahmen verlängert werden.	51.334721839259, 6.8327013271354
Rathaus und Parkplatz	bieten Fläche zum Verweilen ohne Autos	51.333286316619, 6.8317043843986
Evangelische Kirche	/	51.332461808174, 6.8297731876373
Wohlfühlen in Lintorf	Außengastronomie Meck und Bürgershof	51.331621196434, 6.8307549361433
Wohlfühlen vor den Geschäften	Breiter Bürgersteig, Fahrradweg daneben ok, Raum für kleine Gastronomie - hier kann man stehen bleiben und auch mal mit jemanden reden.	51.334157522822, 6.8322655907197
Intakter Stadtteil Lintorf	Kein anderer Stadtteil in Ratingen ist so intakt und so beliebt wie eben Lintorf: Straßen und Plätze sind in einem sehr guten Zustand, die Menge an Einzelhandel, Lebensmittelmärkte, Metzgern, Bäckern und Gastronomie einschließlich Außen-Gastro ist hervorragend. Ebenso groß ist die Besucherfrequenz dieses Ortsteiles. Die Wegnahme von einem großen Teil der Parkplätze wird nicht nur eine große Anzahl von Besuchern aus den Stadtteilen Breitscheid, Hösel, Rtg. Ost, Tiefenbroich etc von einem Besuch abhalten sondern auch diejenigen Lintorfer, die in den Lintorfer umliegenden Baugebieten wohnen ! Vor einem Umbau muss daher dringend für Parkraum in direkter Nähe des schönen Ortskernes gesorgt werden. Andere Ortskerne -selbst reine Fußgängerzonen- funktionieren auch nur, weil sich genügend Parkplätze bzw. Parkhäuser in direkter Umgebung befinden! Ein ideologischer Umbau, der die Besucher zwingt, den Ortsteil zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentl. Verkehrsmitteln zu besuchen, wird schnell und nachhaltig den Ortsteil in allen oben geschilderten positiven Dingen verschlechtern.	51.334761010194, 6.8328441231914

Buchhandlung	Der Platz vor der Buchhandlung könnte ausgebaut werden und mit einem Kaffee mit Sitzplätzen aufgewertet werden	51.33576645589, 6.8333941698074
Parkplatz Leib und Rebe bzw. Bäcker Schüren.	Wenn die Zufahrt aus der anderen Richtung möglich wäre und man den Platz mit Ladesäulen ausstatten würde (Zufahrt zur Speestrasse sperren) könnten E-Autos hier während des Einkaufs oder Kaffeetrinken geladen werden.	51.335233044427, 6.8340202200244
Fischladen, Dianas Käselädchen	Die Gastronomie könnte deutlich mehr Platz bekommen. Die Bürger nehmen den Platz bereits heute gerne an, sitzen dort jedoch Eng an der Wand, teilen sich den Platz mit Radfahren. Mehr Platz für Bürger, auf dem Rad oder per Pedes wäre großartig.	51.334486184533, 6.8324017524719
Wohlfühlbereich schaffen	Es sollte mehr und größere Flächen für Außengastronomie und Bäume geben	51.334683925114, 6.8328362703323
Parken von hinten	Das Wegfallen von Parkplätzen hat in meinem alten Heimatstadtteil zum Absterben von Einzelhändlern geführt. Zur Kompensation wegfallender Parkplätze könnte ich mir vorstellen, dass man die Erschließung der Einkaufsbereiche aus dem rückwärtigen Bereich heraus (Hinter der Lintorfer Apotheke, und hinter Rewe) durchführt. So könnte die Verkehrsfrequenz reduziert und die derzeit attraktive Zugänglichkeit (Parkplatz->Einkauf) erhalten bleiben.	51.3339097156, 6.833592538431
Klein Gastronomie	Die klein Gastronomie wie Dianas oder der Fischladen sind toll! Es braucht mehr außen Plätze, um diese Geschäfte zu fördern. Keiner möchte an einer viel Straßen sitzen. Weniger Auto Verkehr und mehr Essens-/Lebens Qualität!	51.334481855389, 6.8322981521487
Reparierung der Parkplätze	Super, dass überall Parkplatzmöglichkeiten sind. Vorschlag für mehr Effizienz: Parkplätze für "mal eben schnell einkaufen" und Arztbesuche etc. separieren - durch Kennzeichnung und dann mit einem Zeitlimit versehen.	51.333527766093, 6.831793427009
Schönes Grün	Super für einen kurzen Spaziergang, richtig schön :)	51.33716845137, 6.8430547640673

Genau richtig	Einfach perfekt. Genug Parkplätze und selbst wenn voll verläuft es sich super. Ideal fürs laufen oder nen Spaziergang. Diverse Routen möglich. Möchte das Waldstück nicht mehr missen!	51.333741809844, 6.8485274288105
Viel Platz für Fußgänger	Als Fußgänger kann man sich hier sicher bewegen	51.335448067138, 6.83385014534
Reichhaltiges Angebot mit kurzen Wegen	Lintorf hat ein lebendiges Ortszentrum, in dem es einen funktionierenden Einzelhandel mit breitem Angebot gibt. Damit das auch zukünftig so bleibt, ist es wichtig, dass die vorhandenen Ankerläden wie Rewe, Rossmann und Penny bei zukünftigen Planungen langfristig erhalten bleiben. Sie sorgen für eine Grundversorgung, insbesondere für die Älteren Mitbürger, dienen als Magnet für Kunden der kleineren Geschäfte und sorgen für den Ortskern als Anlaufstelle für Begegnungen und soziales Leben. Dazu ist es unumgänglich auch ausreichend Parkraum bereitzustellen, denn leider ist nur eine Minderheit bereit, volle Einkaufstüten oder eine Getränkekiste über mehrere hundert Meter zum Auto zu tragen. Außerhalb der Ladenöffnungszeiten ist die Speestrasse eher ruhig und die Bürger nutzen, die vielen bereits heute vorhandenen, attraktiven Gastro Möglichkeiten (z.B. mit sehr schönem Biergarten im Grünen). Leerstehende Lokale (wie z.B. Haus Merks oder Alte Post) zeigen bereits jetzt, dass ein zusätzliches Gastro-Angebot wirtschaftlich schwierig ist. Zusätzliche Verweilflächen im Grünen bringen keine Zusatznutzen, wenn keine attraktiven Angebote mehr vorhanden sind, die viele Menschen ansprechen.	51.334513642577, 6.8326431512833
Außenterrassen Gastronomie	Die Außenterrassen der Gastronomie von Casa Vecchia, dem Bereich Fischgeschäft, Da Renzo und beim Thai sollen auf dem Bürgersteig erweitert werden.	51.3332582, 6.8310679

Schön: Platz zwischen Meck und Dickelsbach, Wochenmarkt, Platz vor Haus Anna	Die Plätze sind schön – unbedingt erhalten, nicht verkleinern	51.3308064, 6.8319638
Speestraße	Gute Mischung aus Geschäften, Restaurants, Dienstleistern, Parkmöglichkeiten bitte nicht reduzieren!	51.334660464412, 6.8326377868652
Speestraße	Unbedingt die großen schattenspendenden, klimawichtigen Bäume erhalten. Die Speestraße ohne Bäume wäre im Sommer brüllend heiß. Aufenthaltsqualität gleich Null. Selbst, wenn die üblichen Minibäume gepflanzt würden, würde es Jahre/Jahrzehnte dauern, bis diese den wichtigen Schatten geben können. Die so geplante bessere Aufenthaltsqualität wäre in dem Bereich nicht mehr gegeben. Die an der Speestraße befindliche Gastronomie würde dich bedanken, wenn die Kunden in praller Sonne sitzen sollen. Alternativ müssten Bäume in gleicher Größe gepflanzt werden. Da wäre das Geld gut investiert. Die derzeitigen Ilex sind zwar klimatechnisch gut gemeint gewesen, sehen aber jetzt wenig ansprechend aus und geben wegen nicht vorhandener Kronenbildung keinen Schatten! Also bei der Planung diese Pflanzen bitte gegen richtige kronenbildende Bäume austauschen. Außerdem bitte bedenken, dass die derzeitigen Bäume Grundlage der Lintorfer Adventsbeleuchtung sind!!	51.333918124529, 6.8319779633648
Nahversorgung	Aktuelle Parkplatzanzahl zwingend erforderlich, wenn die Nahversorgung der Lintorfer gewährleistet werden soll!	51.334596785302, 6.8327396935229
Charmantes Gebäudeensemble mit Fachwerk	Charmantes Gebäudeensemble mit Fachwerk, lädt zum Verweilen ein. Leider ist der Fußweg davor sehr schmal und der Autoverkehr stört.	51.334476129905, 6.8323749303818
Park am Alten Friedhof in Achse vom Bahnhof zur Speestraße einbinden	Der Park am Alten Friedhof wird kaum wahrgenommen und könnte in eine Achse / Wegeverbindung vom zukünftigen Bahnhof zur Speestraße eingebunden werden.	51.334332013319, 6.8286037445068

Ort, der nicht gefällt		
Titel	Begründung	Koordinaten
Keine Unterführung bauen	Wir möchten einen anderen Übergang, keine Unterführung. Vor der Schranke zu warten ist sehr ungünstig für Ältere Menschen	51.333040090741, 6.8268764019012
Mehr Mülleimer	Mehr Mülleimer an der ganzen Speestraße / in Lintorf regelmäßig leeren!	51.333613525794, 6.8315756320953
Parkplatz-alternative	Post verlagern und hier Parkfläche schaffen, Parkplätze zentralisieren.	51.336286237896, 6.8323856592178
Parkplatz-alternative	Parkfläche schaffen, um den Wegfall in der Speestraße auszugleichen	51.332755097936, 6.8321496248245
Parkplatz-alternative	Friedhof verkleinern, Parkflächen schaffen	51.334129560248, 6.8280351161957
Verkehr	Viel zu viele Autos (auch die parkenden) und ständiger Stau senken die Aufenthaltsqualität	51.333499119993, 6.831367263876
Parkplätze müssen bleiben	Es ist für die Anwohner jetzt schon oft sehr schwer einen Parkplatz zu bekommen. Wo sollen wir parken, wenn es noch weniger gibt? Wird das hier dann zum Anwohnerparkplatz?	51.332478042922, 6.8306679138914
Umgehung	Umgehung VOR Umbau der Speestraße	51.333752690032, 6.8262112140656
Gefahrenstelle	Sehr enger Bereich für Fußgänger und Radfahrer	51.335458121554, 6.833492693783
Versiegelte Fläche auflösen	Optisch wie auch ökologisch aufwerten	51.333735432868, 6.8297280817765
Zentralen Parkraum schaffen	Die ungenutzte Fläche hinter dem Bouleplatz könnte Parkraum werden. Eine direkte Zufahrt über die Tiefenbroicher Straße könnte PKW-Verkehr vom Lintorfer Zentrum abhalten	51.331650691903, 6.8278235325236
Düstere Ecke	Der kleine Platz vor Rossmann und Tedi könnte schöner gestaltet sein.	51.334241446817, 6.8321120738983
Durchgangsverkehr vermeiden	Den Durchgangsverkehr auf der Seestraße vermeiden. Allerdings darf dies dann nicht über die Duisburger Str. geschehen.	51.334496518387, 6.8324339389801

Kurzzeitparkplätze	Ich hoffe, die Anzahl der Parkplätze wird nicht reduziert. Es ist schon jetzt ein Problem, nach Feierabend einen Parkplatz zu finden, um schnell noch die wichtigsten Einkäufe zu erledigen. Die Betonung liegt hierbei auf schnell! Ein Parkplatz, von dem aus man fünf Minuten laufen muss, wäre nicht hilfreich. Dann bliebe als Alternative nur ein Discounter mit eigenem großen Parkplatz. Eine Möglichkeit wäre die Schaffung kostenloser Kurzzeitparkplätze (30 Minuten) mit Parkschein. Das müsste dann aber auch konsequent kontrolliert werden.	51.334570496697, 6.8325197891861
Den Wochenmarkt verlegen	Den Wochenmarkt verlegen zur Spee- strasse in den Bereich REWE bis zur Eis- diele	51.332481471428, 6.831184229145
Zusätzlicher Parkraum	Der Platz zwischen den Hochhäusern am Konrad-Adenauer-Platz ist höchst unattraktiv. Mit dem Eigentümer eine Lösung finden, um hier öffentlichen Parkraum zu schaffen. Zufahrt von der Speestr.	51.333705771201, 6.829681508514
Geissler Häuser	Hier wäre mehr grün, Sitzmöglichkeiten und Aussengastronomie schön, sowie Fahrradparkplätze	51.331577308704, 6.831644659668
Falscher Standort	Umzug Richtung Aldi o.Ä. zur Schaffung von Parkplätzen/Parkhaus in Ortskernnähe	51.336169130686, 6.8323802161447
Eiscafe am Parkplatz	Das Eiscafe liegt direkt an den Parkplatzflächen, was wenig charmant ist. Im Sommer heizt sich die Fläche auf, es gibt wenig Schatten. Dagegen könnten Bäume und mehr Begrünung helfen.	51.335009022181, 6.8332278728485
20er Zone auch in den Nebenstraßen	Auch die Nebenstraßen sind stark verkehrsbelastet durch zu schnelles Fahren und unverschämtes Parken vor Einfahrten und auf privaten Flächen	51.33555833042, 6.8334050083415
Außengastronomie	Mehr Fläche für die Außengastronomie ist schön. Gibt es das benötigte Personal? Platz für abwechslungsreiche Geschäfte/Einzelhandel wäre wünschenswert.	51.335022428196, 6.8331474065781
Parkplatz Rewe	Der Parkplatz ist nicht schön, die an- und abfahrenden Autos stören massiv. Viel schöner wäre es, wenn dieser komplett wegfällt und hier Aufenthaltsmöglichkeiten wie Sitzbänke/Loungebereiche, Spielplatz und Bepflanzungen geschaffen würden. Ein	51.33483139211, 6.8329381942749

	Bereich, wo sich Lintorfer zum Nachbarschaftsplausch treffen können und sich gerne aufhalten. Der Parkplatz ist überflüssig, in Lintorf ist alles gut zu Fuß erreichbar. Der Rewe Markt verliert dadurch keine Kunden, es gibt Hunderte Supermärkte in Deutschland in Fußgängerzonen und die laufen auch.	
Speestrasse besser autofrei	Wie schön wäre es doch, wenn die tlw. völlig mit Autos verstopfte Speestrasse zu einer Fußgängerzone umgebaut werden würde.	51.333913067184, 6.8319296836853
Diana / El Pescador	Toll zum draußen sitzen und sehr lecker - stören tun nur die direkt davor vorbeifahrenden Autos	51.33462359757, 6.832417845726
Wo ist die Unterführung	Die Stunden meines Lebens die ich schon vor dieser Bahnschranke gewartet habe, kann ich nicht mehr zählen. Hier wäre eine Unterführung toll	51.333048350257, 6.8272787332535
Tempo 30	Am Löken ist mit derzeit Tempobeschränkung 50 gefährlich für die zahlreichen Schulkinder zum KGL - hier wäre 30 (auch zeitweise) angebracht!	51.338065492185, 6.8341612815857
Einbahnstraße schaffen	Chaos wenn sich Busse und LKWs begegnen	51.334687276642, 6.8325304985046
Freigabe der Einbahnstraße für Fahrräder befürworten	Die Einbahnstraße ist für Fahrradfahrer in beide Richtungen freigegeben. Was ich sehr befürworte. Dies ist aber leider nicht durch einen Fahrradstreifen auf der Fahrbahn oder Ähnliches erkennbar. Zusätzlich kommt es beim Ausparken aus den Parkbuchten zu gefährlichen Situationen, da die Autofahrer beim Ausparken nur den Einbahnstraßenverkehr beachten, aber kaum auf den Fahrradverkehr aus der Gegenrichtung achten. Ich würde mir wünschen, dass zukünftig bei der Führung des Fahrradverkehrs darauf geachtet wird, dass derart ungünstige Verkehrsführungen verhindert werden.	51.335521948902, 6.8336995796828
Neue Mitte schaffen	Es könnte eine neue Ortsmitte mit einem großen Platz geschaffen werden, wenn der Marktplatz und der gegenüberliegende Parkplatz in einen großen attraktiven Platz verwandelt würden. Ideal wäre, wenn die Straße dann als 20er-Zone geführt würde,	51.332441698027, 6.8309855547865

	die bei Bedarf (zum Beispiel bei Veranstaltungen) gesperrt werden könnte. Dafür müsste natürlich die Umgehung über die Fritz-Bauer-Straße fertig sein. Dieser große Platz böte sich für Veranstaltungen wie den Weinmarkt, Schützenfest mit Kirmes oder einen ansprechenden Weihnachtsmarkt an. Der Platz könnte dafür bis zur Annakirche oder sogar bis zum alten Marktplatz zwischen Meck und Bürgershof erweitert werden.	
Lintorfer Markt	Der Lintorfer Markt und der gegenüberliegende Parkplatz sind tote Plätze. Sie könnten zu einem Ortsmittelpunkt umgestaltet werden. Dabei könnten der Platz rund um die Annakirche und der alte Markt (zwischen Meck und Bürgershof) einschließlich der Parkplätze zwischen Meck und Friedrichskothen einbezogen werden. Die Straße Lintorfer Markt müsste dafür in eine 20er-Zone umgewidmet werden, die bei Veranstaltungen auch gesperrt werden könnte. Geht natürlich nur, wenn die Umgehung über die Fritz-Bauer-Straße und Kalkumer Straße fertig wäre. In den Platz könnte sogar noch die Drupnas eingebunden werden. Dafür müsste auch der Ulenbroichverkehrsberuhigt werden. Das gesamte Areal böte Platz für Veranstaltungen wie den Weinmarkt, die Kirmes an Schützenfest oder einen vernünftigen Weihnachtsmarkt. Gastronomie ist dort mit Kothén, Simon's, Meck und Bürgershof vorhanden. Bei einer ansprechenden Gestaltung der gesamten Fläche würde dies sicherlich die Attraktivität des Ortsmittelpunktes steigern.	51.332408181095, 6.8310123682022
Neue Kreuzungsbereiche nur als Kreisverkehr	Keine neuen Ampelkreuzungen schaffen, jeden Kreuzungsbereich als Kreisverkehr ausführen. Das funktioniert in den ganzen Niederlanden und wird auch hier klappen	51.333034943664, 6.8284803628922
Enger Bürgersteig	hier ist der Bürgersteig zu eng und es kommt oft zu Kollisionen mit anderen Personen	51.335484933318, 6.8332761526108

Durchgang zur Speestraße schaffen	Ausreichend Parkplätze in der Nähe der Speestraße sind essenziell damit der Einzelhandel überlebt. Ohne Parkplätze wird Einkaufen auf der Speestraße deutlich unattraktiver. Außerdem fehlt ein Durchgang von dem hinteren Teil der Parkplätze zur Speestraße.	51.333840449602, 6.8334460256301
Parkplatz	Dieser Parkplatz ist unübersichtlich und vor den Geschäften eher störend. Eine Freifläche oder Cafés wären viel schöner für die Ortsmitte	51.334811806677, 6.832997415397
Fläche des KAP besser nutzen	Die von den Hochhäusern eingeschlossene Fläche ist stark in die Jahre gekommen und der Waschbeton nicht mehr zeitgemäß. Hier könnten viele tolle Dinge geschaffen werden - Freizeitangebote, Restaurants, Kinderspielmöglichkeiten (abgesehen von dem alten Mini-Spielplatz neben Penny) usw. Niemand geht da gerne lang im Moment, weil es dort dunkel ist und wenig attraktiv. Mitten im Ort ist das ein echter Schandfleck, aus dem aber wirklich was werden könnte.	51.333809691637, 6.8295788997075
Parksituation für Bewohner	Wenn Parkfläche für Gastronomie und Einkauf wegfällt weichen Besucher auf Anwohnerstraßen aus - keine Parkplätze mehr für Anwohner	51.336171685468, 6.8340795554104
Radfahrwege viel zu schmal	Fußgänger und Radfahrer teilen sich aktuell auf beiden Seiten der Straße einen Bürgersteig/ schmalen roten Radweg. Es ist viel zu wenig Platz. Verkehrsunfälle mit Radfahrern sind häufig auf der Speestraße. Als Fußgänger muss man aufpassen, nicht mit einem Radfahrer zu kollidieren.	51.334714088856, 6.8327558040619
Viel Müll um den Penny herum	Leider ist es hier immer recht dreckig... Mehr Mülleimer und etwas mehr Kontrolle wären ein Traum.	51.333277610133, 6.8310093718938
Parksituation und Durchgangsverkehr	Die Parksituation am Pohlacker ist z.T. eine Katastrophe. Anlieger finden keine Parkplätze mehr. Nach Umbau der Speestr werden noch mehr "fremde" umsonst parken können. Bitte Anliegerstr, Parkausweise und einseitiges Halteverbot erwägen. Durchgangsverkehr nutzt den Pohlacker	51.33633978009, 6.8338276263255

	immer häufiger als Abkürzung um Ampelkreuzung zu umgehen.	
Parkplätze	Von Rewe bis zur Eisdiele	51.335130089456, 6.8332654237747
Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer	Die Verkehrsführung durch Lintorf sollte im Gesamtkontext Speestraße, Duisbuger Str., Am Löken betrachtet werden. Einspuriger verkehrsberuhigter Einbahnstraßen-Ring. Mehr Sicherheit und Raum für Fußgänger und Radfahrer.	51.325861929373, 6.8139171474381
Parkplätze müssen bleiben	Es ist nachmittags oft problematisch einen Platz zu finden	51.334593936477, 6.8326511538094
Sichere Überquerung des Bahnübergangs	Bei geschlossener Schranke sammeln sich viele Menschen am Bahnübergang, morgens auch viele Schüler. Vom Thunesweg in Richtung Konrad Adenauerplatz sollten die Parkplätze an der Straße einem Fahrradweg weichen. Gerade für Kinder ist es auf der Straße zu gefährlich und auf dem Bürgersteig zu eng wenn nach Öffnen der Schranke viele Fußgänger entgegen kommen. Das Nadelöhr sollte verbreitert werden.	51.332944449063, 6.8273913860321
Zu viel Verkehr auf der Speestraße	Es ist nicht wirklich gemütlich auf der Speestraße hinzusetzen, zu verweilen	51.334968804112, 6.8331044912338
Radweg am Bahnübergang schaffen	Bei geschlossener Schranke sammeln sich viele Fußgänger und Radfahrer vor der Schranke. Die Parkplätze vor dem Bahnübergang sollten einem Radweg weichen, das würde Fußgängern und Radfahrern mehr Sicherheit geben. Vom Thunesweg Richtung Konrad Adenauerplatz ist der Bürgersteig ein Nadelöhr, das sich Fußgänger und Radfahrer teilen müssen. Morgens sind da auch viele Schulkinder betroffen	51.332931042441, 6.827552318573
Zuviel Verkehr	Zu Stoßzeiten ist fast kein Durchkommen plus Fußgänger, welche kreuz und quer zwischen den Autos laufen	51.336492472487, 6.8315666321905
Umbauen zur Fußgängerzone	Die Straße ist stets zu voll, unübersichtlich und für alle Verkehrsnehmende schwierig. Schön wäre eine Fußgängerzone mit Spielmöglichkeit für Kinder.	51.335009669612, 6.8329122231444

Einbahnstraßen-Ring mit Tempo 30	Ein Einbahnstraßen-Ring Speestraße, Duisburger Straße, Am Löken mit Tempo 30 würde Platz schaffen für sichere, baulich getrennte Fuß- und Radwege und die Bereiche optisch deutlich aufwerten.	51.337663336722, 6.8344831466675
Zebrastreifen notwendig	Die meiste Überquerung findet zwischen Tedi und Rewe statt, dort fehlt dringend ein Zebrastreifen.	51.334325310211, 6.8322944641113
Parkplätze	Wenn Parkplätze wegfallen, stirbt die Speestrasse aus.	51.334740901055, 6.8329703807831
Speestraße teilweise Fußgängerzone	Speestr. von Kreuzfeld bis Krummenwegstr. Fußgängerzone (oder Einbahnstr.). Den großen veränderten Platz am KAP zum Parkplatz umgestalten. Von dort kommt man bequem zu Fuß zur Speestr.	51.334128405976, 6.8321335315704
Parkplatzsituation vor Rewe/Commerzbank	Statt gerade Parkflächen wäre es besser Schrägparkplätze zu verwenden, damit könnte die breite der Straße kleiner werden und mehr Fußgängerraum geschaffen werden.	51.334777767803, 6.8329274782787
Strassensituation	Klare Einbahnstraßen-Regelung. mehrfach sind Auto entgegen der Fahrtrichtung auf die Speesstrasse gefahren	51.335585477292, 6.833592589075
Verkehrssituation Speestrasse mit Hinblick auf neues Wohngebiet Rehhecke	Die gesamte Verkehrssituation gerade Morgens und Abends auf der Speestrasse ist eine Katastrophe, Mit Stau auf der Autobahn er recht. Mit Hinblick auf das geplante Neubaugebiet an der Rehhecke (1300WE) wird die Situation noch dramatischer werden. Bei Sperrung der Speestrasse werden die Verkehrsmassen auf die Nachbarstrassen umgeleitet werden, das MUSS mit berücksichtigt werden! (Im ganzen Denken und nicht nur im kleinen!)	51.334144325924, 6.8321657180786
Verweilräume	Es fehlen einladende Bereiche zum Verweilen, grüne Oasen mit Außengastronomie. Der gesamte Parkplatzbereich muss umgestaltet werden. Aber auch der Eigentümer des Gebäudes am Parkplatz sollte unterstützt werden das Gebäude zu sanieren. Es muss eine Einheit geschaffen werden. Ohne die Gebäudesanierung bleibt der Bereich nicht hinreichend attraktiv. Auch der Bereich gegenüber am Dönerladen, Feinkostladen und Fischladen muss verbreitert	51.334821337558, 6.8328684806952

	werden. Breiterer Gehweg mit Aufenthaltsbereichen, zu Lasten der Straße, die eingengt werden muss und als Einbahnstraße ausgewiesen werden muss. Keine gerade Straße mehr. Der Verkehr auf der Speestraße muss weiter verlangsamt werden. Selbst Tempo 30 ist zu schnell. Gedanklich bin ich bei einer verkehrsberuhigten Zone. Es sollte ein großer ebenerdiger barrierefreier Bewegungsraum geschaffen werden, unterteilt in Grünflächen, Verweilflächen und Parkplätzen. Weitere Parkplätze könnten vor dem Penny entstehen. Z.B. die sehr viel zurecht kritisierte Schadowstr. in Düsseldorf ist ein Bewegungsraum. Diesen Raum muss ein Außenanlagenplaner geschickt in funktionale Flächen unterteilen: Fahren, Parken, Verweilen (Grün) Gehen, Radfahren. Der Raum beginnt bereits hinter der Kreuzung am Rathaus und hört hinter Schüren auf. Weiterhin sollte eine Verbindung zum KAP geschaffen werden. Die Trennung Speestraße-KAP ist aufzuheben. Dazu muss die Bushaltestelle vor Penny verlegt werden und eine breite Verbindung seitlich der noch vorh. Bäckerei Wolff entstehen. Der Spielplatz muss dann ebenfalls verlegt werden. Direkt hinter der Kreuzung ist dann die Straßenführung für den fließenden Verkehr anzupassen, zu schlängeln, als Einbahnverkehr.	
Tankstelle Speestraße	Tankstelle nicht attraktiv, Nutzen gering, da zu teuer	51.336889177523, 6.8348057704804
Parkplätze erhalten	Zwischen REWE und Eisdiele sind die Parkplätze eminent wichtig. Für Einkäufe mit Verladen in den Kofferraum, Besuche der Bank und Physiopraxis sind die Parkplätze äußerst wichtig. Eine Parkmöglichkeit in annehmbarer Nähe ist nicht vorhanden.	51.3332582, 6.8310679
Verkehrsaufkommen	Ausdehnung der geplanten Spielstraße Lintorfer Markt bis zur Kreuzung Hülsenbergweg. Ziele: Aufwertung Drupnaspark als Erholungsbereich. 2. Ziel: Vermeidung ansteigendes Verkehrsaufkommen durch Abkürzung Lintorfer Markt - Ulenbroich - Krummenweger Str..	51.331556842813, 6.8315434455872

KFZ-Verkehr lädt nicht zum Verweilen ein	Die Straße könnte viel schöner sein, wenn man den KFZ-Verkehr deutlich reduzieren würde. Würde die Straße zur Einbahnstraße werden, vielleicht in Kombination mit einer Spielstraße, würde viel Platz entstehen und die Lärmbelastung sinken.	51.334130919652, 6.8321603536606
Radwege zu schmal	Die Radwege und die Gehwege sind zu schmal, der Radweg nicht baulich getrennt. Die Straße ist keine Durchgangsstraße. Würde man eine Spur entfernen können die seitlichen Parkplätze entfallen und die Bäume nach innen versetzt werden, so würde viel Fläche entstehen.	51.334147677492, 6.8322139978409
Gefährliche Stelle für Fußgänger und Radfahrer	Hier ist viel zu wenig Platz für alle Verkehrsteilnehmer. Die Straße liegt gegenüber einer Schule - trotzdem kann man hier nur mit dem PKW gut und sicher fahren.	51.330444046106, 6.8309158086777
Vision "Innenstadt"	Was mich davon abhält, die Speestraße und deren Geschäfte zu besuchen, ist der KFZ Verkehr. Überall fahren und stehen Autos. Wenn wir nicht gegensteuern, wird die Straße immer unattraktiver werden. In der Ratinger Innenstadt kann ich auch nicht mit dem Auto bis zum Marktplatz fahren - das ist ein Faktor die den Platz attraktiv macht. Bitte schaffen Sie Platz für Menschen! Da die Straße keine Durchgangsstraße ist, könnte man Sie zur Fußgängerzone machen und richtig schön und einladend gestalten.	51.335887107891, 6.83385014534
Parkfläche/Parkhaus	Auf der Fläche der Shell-Tankstelle, wäre ein idealer Ort für ein Parkhaus. Von dort aus sind es zu Fuß nur ca. 200m bis zur Mitte der Speestraße, wie in der Ratinger Innenstadt/Parkhaus Wallstraße. Man könnte die Speestraße so zur attraktiven Fußgängerstraße machen, und trotzdem sein Fahrzeug in der Nähe abstellen. Der hässliche Parkplatz vor der Eisdielen könnte zum schönen Zentrum werden und die Parkplätze zwischen den Bäumen zum Verweilen oder für die ansässige Gastro genutzt werden. 2 Parkhäuser, am Anfang und Ende der Straße würden mehr als ausreichen.	51.336949502086, 6.8348264694214

Fahrradwege auf dem Bürgersteig, Durchgangsverkehr, Zebrastreifen/Übergänge	1) Die Kombination aus Fußgänger- und Fahrradweg auf der Speestraße ist furchtbar. An mehreren Stellen viel zu eng oder unübersichtlich (z.B. Bushaltestellen Rathaus), da die Radfahrer inzwischen oft rücksichtslos in beide Richtungen auf einer Bürgersteigseite unterwegs sind und das immer öfter nicht auf dem Radweg, weil sie sich gegenseitig oder Fußgängern ausweichen müssen. 2) Eine Einbahnstraßen-Regelung mit Verlagerung der Radstreifen auf die Straße wäre sinnvoll, dann würde auch das Chaos auf dem Parkplatz vor REWE ein Ende finden, die Fußgänger könnten wieder bequem und ohne Angst umgefahren zu werden auf den Bürgersteigen gehen. 2) Im jetzigen Zustand sind zwei Überquerungen viel zu wenig, weitere würden jedoch den jetzigen Verkehr noch mehr ins Stocken bringen. 3) Der Parkplatz vor REWE muss grundsätzlich umgestaltet werden, aber darf nicht ganz wegfallen, da es in der näheren Umgebung keine ausreichenden Parkmöglichkeiten gibt. Eine Option wäre vielleicht das Postgebäude zu kaufen, abzureißen und dort einen Parkplatz zu errichten. Dazu bedürfte es dann aber ein Parkverbot auf der Straße vor der alten Post sowie eine komplett andere Struktur der umliegenden Straßen, was wohl kaum möglich sein wird. 4) Unsere Bedenken bezüglich einer komplett autofreien Speestraße sind mehr als berechtigt, da die umliegenden Straßen schon jetzt oft rücksichtslos zugeparkt werden. Es interessiert auch nicht ob es Ausfahrten gibt oder ob z.B. RTW oder FW dort im Notfall ihren Weg finden oder ob Menschen ge- und behindert werden. Seitens der Stadt wird leider auch mehr als wenig dagegen unternommen.	51.333501323173, 6.8313721242782
--	--	---

Bürgersteig/ Fahrradweg, Durchgangsver- kehr, Parksitua- tion in Zukunft	Umgestaltung der Speestrasse in eine Einbahnstraße (ab Kreuzung Sparkasse/altes Rathaus Einbahnstraße bis Tankstelle Am Löken), Fahrradwege auf die Straße verlagern, Bürgersteige den Bürgern vorbehaltlos überlassen, Parkplatz REWE komplett neu gestalten: Eine komplett autofreie Speestrasse wird nicht umsetzbar sein, da die umliegenden Straßen schon jetzt rücksichtslos zugeparkt werden und dort noch mehr Chaos entstehen würde, könnte man nicht mehr durch die Speestrasse fahren. Ausfahrten oder Park-/Halteverbote werden in den umliegenden Straßen schon jetzt ignoriert. Ein Durchkommen für RTW oder FW dürfte sich in manchen Straßen zu vielen Zeiten als sehr schwierig darstellen bzw. tut es jetzt schon (seltsam eigentlich das seitens der FW noch nichts dagegen unternommen wurde). Eine Einbahnstraßen-Regelung käme auch dem Parkplatz bei REWE zugute. Den Konrad-Adenauer-Platz umgestalten liest sich erstmal gut, wird aber in vielen Vorschlägen nicht umsetzbar sein. Parkflächen sind z.B. nicht umsetzbar, unter anderem wegen der Tragkraft der darunterliegenden TG. Die Steine austauschen wird finanziell nicht stemmbar sein. Man könnte eventuell darüber nachdenken einzelne Veranstaltungen auf den KAP zu verlegen wie ZB Zapfenstreich an Schützenfest, Weihnachtsmarkt, vielleicht sogar den Wochenmarkt (Tragkraft der TG vorausgesetzt). Dass der Platz oft ungepflegt aussieht, ist nicht den Anwohnern geschuldet. Die würden es auch lieber sehen, würde jeder seinen Unrat/Abfall ordentlich entsorgen. Den alten Friedhof für Parkflächen zu verkleinern ist weder zielführend noch akzeptabel. Die Fläche hinter dem alten Friedhof sollte dringend gesichtet und geändert werden. Das Lokal ist seit Monaten geschlossen, die Flächen davor und daneben verkommen immer mehr. Seit Jahren wird das toleriert und keiner weiß warum.	51.333514729629, 6.8313527552674
---	--	---

	Genauso wenig zielführend oder sinnvoll ist es, den Schützenplatz hinter den alten Friedhof zu verlegen.	
Schlimm in Lintorf	Pseudoparkplatz neben Meck: Supergefährliche Ein- und Ausfahrt morgens für Kinder auf dem Schulweg	51.331924864174, 6.8308052354628
Parkplatz neben Meck	Das ist ein gefährlicher Parkplatz: die Ein- und Ausfahrt gerade morgens ist für Kinder auf dem Schulweg sehr gefährlich, jeden Tag kann man dort die übliche Rücksichtslosigkeit der KFZ_Lenker*innen sehen. Man muss die Kinder stets zwischen den PKW herum schubsen, um sie zu retten.	51.331944765116, 6.8307277930992
Die derzeitige Fahrbahn in beide Fahrt-Richtungen muss in eine Einbahnstraße geändert werden.	Eine Einbahnstraße würde hier Platz für Parkraum schaffen. Die Verkehrssicherheit wäre hier durch deutlich verbessert	51.3332582, 6.8310679
Malerischer Platz	Das könnte hier ein malerischer Platz werden. Die Parkplätze können an den Beginn und Ende der Straße verlegt werden - man muss man ja nicht mit dem Auto bis vors Geschäft fahren. Die gewonnene Fläche kann zum Verweilen und für die lokale Gastro genutzt werden, was die Aufenthalts-Qualität für die anderen Geschäfte ebenfalls erhöht, die Lärmbelästigung sinkt und evtl. Emissionsprobleme werden ausgeschlossen.	51.334673870529, 6.8328630924225
Radweg	Der Radweg ist zu schmal und teilweise gefährlich	51.335401670172, 6.8333775746689
Fahrradparkplätze	Überdachte, zentrale, gut zu sichernde Fahrradparkplätze fehlen. Wenn man die Speestraße autoärmer machen möchte, muss der andere Verkehr attraktiver sein. Indem man z. B. einen Minielectrobus kostenfrei einsetzen würde, der zu Geschäftszeiten das Areal abfährt. Damit könnte nicht nur der Verkehr beruhigt werden, sondern auch gehandicapten Menschen sehr geholfen werden. Es könnte ein Vorzeigeprojekt für Ratingen werden. Von einer Einbahnstraßen-Regelung halte ich nichts. Es würden	51.334693979697, 6.8327585721405

	Zuviels unnötige km Gefahren und die Umwelt noch stärker belasten.	
Konrad-Adenauer-Platz	Der Konrad-Adenauer-Platz ist leider schon immer eine trostlose unbelebte Stelle. Ich denke, dort könnte man noch einiges tun.	51.333661697666, 6.8298643827438
Parkplatz	Ich finde der Parkplatz zerstört das Stadtbild. Parkplätze sollten aber dennoch außerhalb des Zentrums entstehen	51.334761010194, 6.8328738212585
Es gibt kein schönes Café	Es wäre schön, wenn ein gemütliches Café, wie zum Beispiel das Perfetto in der Ratinger Innenstadt, eingeplant werden würde. Es wäre ein großer Mehrwert für Jung und Alt.	51.334861555756, 6.8325412273407
Außenflächen zum Sitzen fehlen	Eine gemütliche Außenfläche wie auf dem Ratinger Marktplatz wäre schön, wo man sich im Sommer treffen und ganz unkompliziert etwas verzehren kann oder auch nur trinken kann.. dies wäre ansonsten ggf. auch in der Mitte des Konrad-Adenauerplatzes möglich. dort ist verlorene Fläche, die anderweitig genutzt werden könnte (obwohl es da zwischen den Hoch Bauten natürlich nicht besonders gemütlich ist.)	51.332548952044, 6.8316078186035
Leere Fläche	auf dem Konrad Adenauer Platz ist eine leere Fläche, die man gut nutzen könnte. Andererseits ist es dann natürlich nicht gerade gemütlich zwischen den Hoch Bauten! Ein Parkhaus unterhalb wäre natürlich hilfreich , da könnte man die ganzen Außen Parkplätze freigeben für schöne Grünflächen oder Sitzplätze.	51.333581259129, 6.8298375606537
Anpassung des Parkplatzes	Der Parkplatz ist nicht auf Schrägparken und auf die Abmaße moderner Autos ausgelegt. Dadurch stehen viele Fahrzeug auf zwei Parkflächen. Ein Wegfall der Parkplätze wäre ein Todesstoß für die angrenzenden Geschäfte. Viele Menschen kommen mit dem Auto auf die Speestr. damit man z.B. Einkäufe direkt einladen kann. Beim Wegfall der Parkplätze oder Umwandlung der Speestr. in eine Autofreie Zone, würden diese Kunden woanders hinfahren.	51.334637003697, 6.8328684568405

Fahrbahn zu schmal, Durchgangsverkehr	Die Fahrbahn ist für größere Fahrzeuge im Begegnungsverkehr zu schmal. Das sieht man besonders gut, wenn sich Busse und/oder LKWs dort begegnen. Wenn man die Speestr. für den individual Verkehr unattraktiver oder sogar komplett Auto frei macht, muss man Alternativen wie eine richtige Ortsumgehung schaffen. Sonst sucht sich der Verkehr Wege Durch die Wohngebiete.	51.333723702275, 6.8317687511444
Zu wenig Parkplätze	Ich bin schwerbehindert und finde schon jetzt oft keinen Parkplatz.	51.334940316292, 6.8328282237053
Fehlplanung Fahrradweg entgegen der Einbahnstr.	Hier leben Fahrradfahrer gefährlich, wenn sie entgegen der Einbahnstr. fahren. Gott sei Dank fährt da kaum jemand, so dass man den Radweg als komplette Fehlplanung und raus geschmissenes Geld bezeichnen darf.	51.331938941477, 6.8327343463898
Kreuzung	Die Kreuzung ist für die Menge des morgen- und abendlichen Verkehrs nicht ausgelegt. Besonders schlimm wird es auch wenn es auf der A52 einen Stau gibt. Dann quälen sich die Fahrer, die vermeidlich eine Stauumfahrung gefunden haben, durch den Ortsteil. Hier muss dringend ein komplett angepasstes Verkehrskonzept her, ehe man an die Speestr. herangeht.	51.332919311642, 6.830982863903
Ampelschaltung	Die Schaltung der Ampel ist eine Katastrophe. Selbst wenn man mit unter 50 km/h dort ankommt, wechselt die Ampel einem vor der Nase auf Rot. Man ist noch nicht ganz zum Stillstand gekommen, dann springt die Ampel wieder auf grün. Wer hat sich den Blödsinn ausgedacht? Mit Verkehrsberuhigung, Emissionsarmen fahren und Schutz der Anwohner hat das wohl kaum zu tun.	51.340161670412, 6.8305000662804
Bahnübergang	Sicheren Übergang für Fußgänger und Radfahrer schaffen, mehr Sitzgelegenheiten für Senioren und schwache Leute, größere Mülleimer. Durch die Schule sind die schnell überfüllt	51.333071811784, 6.8273520663968
Straßenverengung	Die Straßenverengungen passen nicht mehr zur Verkehrslage gerade für Rettungsdienst, Polizei und Busse wird es eng	51.334149004188, 6.8321380717746

Parkplatz Meck	Der Parkplatz würde, wenn man dort alle Möglichkeiten betrachtet, besser nutzbar sein. Aktuell ist er eine reine Ressourcenverschwendung.	51.331938941477, 6.8308514356613
Betonwüste ohne Nutzungswert	Die Fläche zwischen den Hochhäusern liegt brach und könnte zur Begegnungsstätte werden, bei richtiger Planung.	51.333745487659, 6.8298751115799
Parksituation Krummenwegerstrasse	Wenn auf der Speestrasse Parkplätze wegfallen, habe ich die Befürchtung, dass sich die Parkmöglichkeiten auf der Krummenwegerstrasse für die Anwohner weiter verschlechtern werden.	51.332850275706, 6.8335711956024
Zu viel Verkehr	Die Speestrasse sollte für den Individualverkehr gesperrt werden. Linienbusse sollten passieren können, auf einer Einzelfahrbahn. Begegnungsverkehr der Busse lässt sich mit einer bedarfsabhängigen Ampelschaltung regeln. Dadurch ließe sich 50% der Fahrspur bereits einsparen. Die Busse müssten Schrittgeschwindigkeit einhalten.	51.334167786891, 6.8321710824966
Parkplätze	Kein Wegfall der Parkplätze und die vorhandenen müssen an die Abmaße der heutigen Fahrzeuge angepasst werden.	51.334258279077, 6.8322676420212
Unsinnige Bruchfläche	Die seit Jahrzehnten vorhandenen Bruchfläche könnte man in einen Parkplatz umwandeln und so die Parksituation für die Anwohner entschärfen.	51.336357982804, 6.8425941467285
Der Platz um die Bushaltestelle	Der Bereich ist sehr dreckig und unattraktiv.	51.333219283966, 6.8308943510056
Verkehr	Wo soll denn die Menge der Fahrzeuge hin, wenn die Speestr. für den Allgemeinverkehr unattraktiv oder sogar autofrei gemacht wird? Schon jetzt stehen die Autos bis Harry Brot, wenn es sich auf der Autobahn staut.	51.334194599409, 6.8321335315704
KAP, Betonwüste	/	51.333772300424, 6.8299823999405
Kreuzung an der Sparkasse, Speestraße und Duisburger Straße	Kreuzung umbauen in einen Kreisverkehr Speestraße als Einbahnstraße (20er Zone) bis zur Shell-Tankstelle mit der Möglichkeit eines gegenläufigen Radverkehrs und Längsparkmöglichkeiten umbauen Duisburger Straße als Einbahnstraße (30er Zone) vom Breitscheider Weg bis zum Konrad-Adenauer-Platz mit der Möglichkeit eines	51.3441792, 6.8452351999999

	gegenläufigen Radverkehrs und Längsparkmöglichkeiten umbauen. Evtl. auch die Kreuzung Duisburger Straße / Beeker Hof / Konrad-Adenauer-Platz in einen Kreisverkehr umbauen. So ist eine Verkehrsberuhigung gewährleistet, und der reine Durchgangsverkehr fährt nicht mehr durch die Ortsmitte.	
Unübersichtliche Straßenführung	Grads. Unübersichtliche Straßenführung, Parkplatzsituation, fehlende Fahrradwege Idee: Speestr. Als Einbahnstraße umgestalten und so Platz für Parkplätze, Fahrradwege schaffen	51.334445966006, 6.8324177579389
Einbahnstraße	Wenn die Speestraße zur Einbahnstraße würde, stelle ich mir das entspannter vor, als jetzt mit Begegnungsverkehr... Natürlich wäre es schön, mehr Außengastronomie / Begegnungsplätze auf der Speestraße zu haben, aber für jeden wegfallenden Parkplatz z.B. vor Rewe muss Ersatz in unmittelbarer Nähe geschaffen werden, (KAP?) damit die Geschäfte überleben können. Ohne das Merkmal "Lintorf hat, was andere auswärts suchen" wird der Kern weniger attraktiv! Viele (kaufkräftige) Senioren leben in Lintorf die nicht mehr uneingeschränkt mobil sind. Es ist heute schon schwierig, mit Rollator aus der "Tiefenbroicher Siedlung" ins Dorf zu kommen. Ein Parkplatz auf dem Schützenplatz ist indiskutabel, solange keine Lösung für den Bahnübergang vorhanden ist..... Ich beneide die Entscheider nicht um ihre verzwickte Aufgabe, möglichst allen gerecht zu werden und wünsche Ihnen gute Eingebungen für kreative Lösungen!	51.334687276642, 6.8325358629227
Zu schmal besonders für Busse und LKW	die Straße ist jetzt schon zu schmal für große Fahrzeuge. das macht es uneinsichtig und gefährlich - und ungemütlich zum Draußensitzen	51.33403422678, 6.8319782271737

Fehlende Parkplätze	Schon heute werden die Nebenstraßen der Speestraße extrem von Tagesparkern genutzt . Eine Reduzierung der Parkplätze in der Speestraße wird zu erhöhtem Parkdruck in den Wohnstraßen führen und den Einsatz von Rettungsfahrzeugen (Feuerwache im Kreuzfeld) stärker behindern.	51.335954136644, 6.8307387828827
Parkplatz ausbauen	Der Parkplatz am Eingang zur Speestraße muss für Besucher aus anderen Stadtteilen ausgebaut werden. Schon jetzt ist der Park Raum gerade ausreichend. Wenn Parkflächen wegfallen durch die Verkehrs Beruhigung auf der Speestr, muss für Ausgleich gesorgt werden. Der jetzige Parkplatz beim Penny sollte in ein Park Haus mit mehreren Etagen geändert werden.	51.333092938896, 6.8305208534002
Konrad-Adenauer-Platz ist Sonderweg Fußgänger	Der Konrad-Adenauer-Platz ist immer noch ein "Sonderweg Fußgänger". Seit Jahren fehlende Beschilderung von Speestrasse und Einfahrt Parkplatz. Auf dieser Fläche sind keine Autos etc. zugelassen, Fahrräder sind zu schieben. Stadt reagiert nicht. Wartet wohl bis Kinder vor Luttinchen umgefahren werden.	51.333289668249, 6.8301486968994
Komplett sinnlos	Der Konrad Adenauer Platz ist in seiner jetzigen Form komplett sinnlos.	51.333765597234, 6.8294513225555
Gefahr durch Autos	Durch viele rangierende Autos ist es gefährlich die Speestr von Süden nach Norden zu gehen, besonders bei der Ein und Ausfahrt am Parkplatz	51.334573324555, 6.8327075242996
KAP-Einbeziehung in die Neugestaltung	Es ist schwer verständlich, dass in einem Zukunftsprojekt für die Neugestaltung des Ortskerns von Lintorf der KAP nicht unfänglich mitbetrachtet wird. Es löblich, dass versucht wird den Ortskern durch zusätzliches Grünangebot attraktiver zu machen, aber kann man es sich erlauben, eine so große zentrumsnahe Fläche dabei auszunehmen? Wichtige Schattenspenden fehlen nun, um dort an den zunehmend heißen Sommertagen verweilen zu können und für insgesamt angenehmere Temperaturen im Ortskern zu sorgen. Ja, die Tragfähigkeit der darunterliegenden Tiefgarage ist begrenzt. Aber macht es dann nicht besonders viel Sinn, Experten im Rahmen eines	51.333880183407, 6.8301057815552

	Gestaltungswettbewerbs zu motivieren, ein innovatives Konzept für diesen Platz zu entwickeln, um die Attraktivität zu verbessern und die Ortsmitte für den Klimawandel zu rüsten? Ein Austausch von Teilen der Wachsbronplatten gegen Rasenflächen wäre ein erster, einfacher Start.	
Mittlerer Teil der Speestrasse nicht schön	Der Abschnitt zwischen Einmündung Kohlendey (hinter Bäckerei Schüren) und der Tankstelle ist eine reine Durchfahrtsstrasse. Lädt nicht zum Bummeln ein. Das Thai-Restaurant hat es schwer, sollte durch die Umgestaltung in die restliche Speestras-sen-Gastronomie eingebunden werden.	51.3332582, 6.8310679
Graues Haus Speestraße	Das graue Haus (deprimierend) mit seinem Parkplatz und dem uninteressanten Vorgar-ten passt überhaupt nicht zur Speestraße. Ein Fremdkörper! Vielleicht kann man den Eigentümer dazu bringen, einen anderen Anstrich zu wählen und den Vorbereich an-sprechender zu gestalten.	51.334664085348, 6.8323105573047
Geteilte Spee-straÙe	Meines Erachtens kann die Straße bei einer Verlegung der Fahrradstreifen auf die Straße und doppelseitiger Autospur nur eine Einbahnstraße werden. Es wird sonst viel zu eng. Man muss auch berücksichtigen, dass Fahrradfahrer und leider auch Fußgänger sich oft nicht an die Regeln der StVO halten, sondern dort überqueren, wo es ihnen passt: Fahrradfahrer gerne ohne Handzeichen abrupt quer über die Fahr-bahn. Fußgänger stürzen sich in den Auto-verkehr, obwohl 1,5m weiter ein Zebrastreifen ist oder eine verengte Querungshilfe.	51.333221947436, 6.83106601233
Müllproblem Rewe	Es müssen mehr und größere Mülltonnen aufgestellt werden. Der Verpackungsmüll von Rewe und auch Pizzakartons fliegt in den Büschen und den Baumpflanzinseln herum, bis zum Eiscafé. Auch wuchert auf den Baumpflanzinseln immer das Unkraut. Wenn hier nicht ordentlich gepflegt, be-pflanzt und bewässert wird, kann von guter Aufenthaltsqualität nicht gesprochen werden. Das erfordert von der Stadt mehr Personal. Dasselbe gilt für die Bepflanzung an der Speestraße, wie auf der Musterplanung zu sehen. Was nützt die schönste	51.33450101977, 6.8328724247464

	Bepflanzung, wenn alles wuchert, vor allem das Unkraut, und die Pflanzen letztlich eingehen? Ähnliches Problem kann man auch an der Bepflanzung am Alten Rathaus Speestr. 2 sehen.	
Altes Rathaus Speestr. 2	Neben dem Rathaus hinter der Bushaltestelle gibt es eine grüne Brache. Hier könnte man doch am Rathaus entlang eine gemischte Blütenheckenreihe anlegen und davor weitere Parktaschen als Ersatz für wegfallende Parktaschen an der Speestraße. Der unmittelbare Bereich hinter der Haltestelle, der derzeit wenig ansprechend aussieht, könnte mit 1-2 schattenspendenden Bäumen und robusten Sträuchern bepflanzt werden. Vorteil: Hier gibt es schon eine Einfahrt.	51.334559918434, 6.8329811094999
Attraktive Verbindungen zum zukünftigen Bahnhof schaffen	Attraktive Verbindungen für Fuß- und Radverkehr zum zukünftigen Bahnhof schaffen, nördlich und südlich am Komplex Konrad-Adenauer-Platz vorbei	51.333065108492, 6.8288397789001
Vorm Bäcker fehlen Stellplätze für Fahrräder	Vorm Bäcker gibt es viele (Kurzzeit-)Parkplätze für Autos, aber keine Stellplätze für Fahrräder	51.335364280257, 6.8333405256271
Hässliche Fassade zwischen Eisdiele und REWE	Der Platz hätte Potenzial, die hässliche Fassade zwischen Eisdiele und REWE stört aber erheblich, sollte man am besten hinter Bäumen verstecken. Dafür könnte man auf ein paar Parkplätze verzichten.	51.334633652166, 6.8327450752258
Verbindungsachse über den Konrad-Adenauer-Platz aufwerten	Die Verbindungsachse über den Konrad-Adenauer-Platz in Verlängerung der Joh.-Melchior-Straße bis zur Evangel. Kirche sollte als sichtbare Achse für Fußgänger/Radfahrer aufgewertet werden.	51.333158954494, 6.8300414085388
Sichere Straßenquerung bei Meck	Konfliktarme Führung des Fuß- und Radverkehrs im bzw. aus dem Drupnas-Park und anschließende sichere Querung der Straße Lintorfer Markt für Rad- und Fußverkehr in Höhe des Restaurants Meck zum Weg Am Weiher fehlt	51.62534896807, 6.4845745315612

Bereich der Tankstelle aufhübschen und Hochhausbebauung in Sichtachse der Speestraße durch Grün verdecken	Die unschöne, zu hohe Bebauung gegenüber der Tankstelle und in Sichtachse der Speestraße sollte durch Bäume verdeckt werden. Das Ende der Einkaufszeile in der Speestraße ist durch diese Bebauung, den Parkplatz davor und die Tankstelle sehr unattraktiv und lädt nicht zum Bummeln ein.	51.337167340125, 6.8351697921753
Kleine Hofsituation neben Café Restaurant Täglich Haus Merks schaffen	Neben dem Lokal könnte man eine nette, kleine Hofsituation neben dem Lokal schaffen, die dazu einladen, sich draußen hinzusetzen. Die derzeitige gepflasterte Fläche ohne jegliches Grün ist wenig verlockend. Direkt vor'm Gebäude ist es wegen des Verkehrs nicht besonders einladend zu sitzen.	51.333956637761, 6.8320745229721
Weg zur Brücke Am Weiher Richtung Speestraße aufwerten	Fuß-/Radwegsituation im Einfahrtbereich des Wegs zur Brücke Am Weiher Richtung Speestraße ist sollte aufgewertet werden. Die weitere Anbindung an den neuen Radweg längs der Fritz-Bauer-Straße über den zu engen Geh-/Radweg müsste deutlich verbessert werden.	51.330383712982, 6.8302935361862
Hässlicher Parkplatz neben Restaurant Meck	Hässlicher Parkplatz neben Restaurant Meck sollte geordnet und durch Grün kaschiert werden	51.331908775909, 6.8308997154236
Reine Kfz-Kreuzung	Die Kreuzung wird als reine Kfz-Kreuzung wahrgenommen, die anderen Verkehrsteilnehmer kommen zu kurz.	51.332947800718, 6.8311142921448